

06.10.2017

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
(M. SC., UNIV.)**

**Prof. Dr. Mißler-Behr
Fachgebiet ABWL und Besondere der
Planung und des Innovationsmanagement**

Studiengangleiterin BWL

Herzlich Willkommen an der BTU Cottbus–Senftenberg

Der universitäre Master-Studiengang BWL an der BTU Cottbus–Senftenberg

- Abgrenzung Bachelor- und Master-Studiengang
- Inhalt und Aufbau
- Besonderheit: Das Berufsfeld
- Erläuterung der relevanten Ordnungen

Weiterführende Informationen und Ansprechpartner

ANSPRECHPARTNER

Studiengangsleiterin

Prof. Dr. Magdalena Mißler-Behr
Fachgebiet ABWL, im Besonderen der
Planung und des Innovationsmanagements
Lehrgebäude 10, Raum 424g

E-Mail: magdalena.missler-behr@b-tu.de



Ansprechpartner Fachstudienberatung BWL

Benjamin Ruhland M. Sc.
(Studium Betriebswirtschaftslehre an der BTU Cottbus)
Lehrgebäude 10, Raum 433b

E-Mail: benjamin.ruhland@b-tu.de
Sprechzeit: Mo 10:00–12:00 Uhr

Webseite

<https://www.b-tu.de/bwl-bs/steckbrief>

HERZLICH WILLKOMMEN



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



HERZLICH WILLKOMMEN BTU COTTBUS - SENFTENBERG

Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg

- am 01.07.2013 aus den Vorgängereinrichtungen BTU Cottbus und Hochschule Lausitz (FH) gegründet
- drei Standorte: Zentralcampus Cottbus, Cottbus-Sachsendorf und Senftenberg

Die BTU Cottbus–Senftenberg in Zahlen

- rund 8.200 Studierende, davon über 1.800 aus dem Ausland aus über 100 verschiedenen Nationen
- ca. 208 Professuren, 645 akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 617 nichtwissenschaftliche Beschäftigte



HERZLICH WILLKOMMEN

BTU COTTBUS - SENFTENBERG

Fakultäten

- Fakultät 1 für Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
- Fakultät 2 für Umwelt und Naturwissenschaften
- Fakultät 3 für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
- Fakultät 4 für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
- [Fakultät 5 für Wirtschaft, Recht und Gesellschaft](#)
- Fakultät 6 für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung

Fakultät 5 für Wirtschaft, Recht und Gesellschaft

Fakultätsleitung (im LG 10 und unter <https://www.b-tu.de/fakultaet-5/>)

- Dekan: Prof. Eike Albrecht
- Prodekan für den Zentralcampus: Prof. Wolfram Berger
- Prodekanin für den Campus Sachsendorf: Prof. Silke Michalk
- Fakultätsreferent: Dipl.-Volksw. Stefan A. Uhlich

Institute

- Wirtschaftswissenschaften (ZC)
- Unternehmensführung (Campus Sachsendorf)
- Rechtswissenschaften (ZC)
- Philosophie und Sozialwissenschaften (ZC)



LB4B



ZHG



LG1A



LG3a



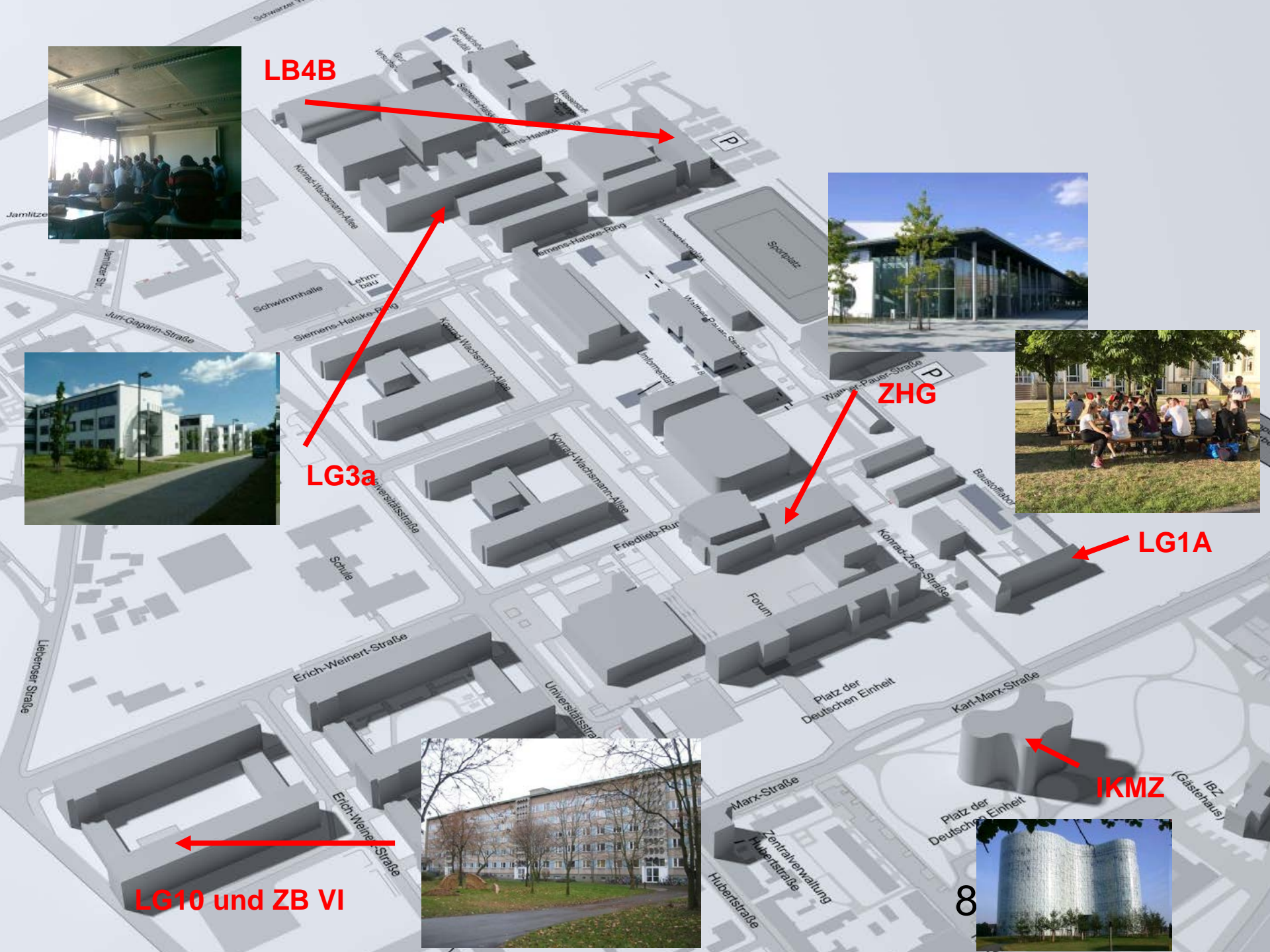
LG10 und ZB VI



8



IKMZ



Bachelor-Studiengang

- Vermittlung der wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen
- Berufsqualifizierung
- Vorbereitung des Masterstudiums

Master-Studiengang

- Vermittlung von Methoden- und Systemkompetenz
- unterschiedliche wissenschaftliche Sichtweisen
- eigenständige Forschungsarbeit (Vorbereitung zum Spezialisten oder Führungskraft bzw. zur Promotion)
- neuartige und komplexe Probleme
- Einsatz von wissenschaftlichen Methoden, auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus

DAS MASTER-STUDIUM BWL

INHALT UND AUFBAU BWL M. SC., UNIV.



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Master-Studiengang BWL (120 KP):

Mathematische Grundlagen	12 KP
BWL	48 KP
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 KP
Rechtswissenschaften	6 KP
Praktikum	6 KP
Fachübergreifendes Studium	6 KP
Interdisziplinarität	12 KP
Abschlussarbeit	18 KP

Ein Kreditpunkt (KP) entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden.

DAS MASTER-STUDIUM BWL

INHALT UND AUFBAU BWL M. SC., UNIV.



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Komplex bzw. Module	Status	LP	Bewertung
Mathematische Grundlagen			
Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre	P	6	Prü
Statistik, Ökonometrie, Optimierung <i>oder</i> Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung)	WP	6	Prü
Betriebswirtschaftslehre			
Wahlpflichtmodule	WP	48	Prü
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Wahlpflichtmodule	WP	12	Prü
Fachübergreifendes Studium			
Wahlpflichtmodule	WP	6	Prü
Rechtswissenschaften			
Wahlpflichtmodule	WP	6	Prü
Interdisziplinarität			
Wahlpflichtmodule	WP	12	Prü
Berufsfeldpraktikum	P	6	SL
Master-Arbeit	P	18	Prü
Summe		120	

P = Pflicht, WP = Wahlpflicht, Prü = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung

DAS MASTER-STUDIUM BWL

INHALT UND AUFBAU BWL M. SC., UNIV.



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Semester						LP
4	FüS (6 LP)	Master-Arbeit (18 LP)			WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	30
3	WP Interdisziplinarität (6 LP)	WP Rechtswissenschaft (6 LP)	WP Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (6 LP)	WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	30
2	WP Interdisziplinarität (6 LP)	WP Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (6 LP)	Berufsfeldpraktikum (6 LP)	WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	30
1	Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	Statistik, Ökonometrie, Optimierung oder Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung) (6 LP)	WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	WP Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	30

FüS = Fachübergreifendes Studium, WP = Wahlpflicht

Wahlpflicht im Komplex BWL (Auszug)

Zu wählen sind Module mit insgesamt 48 KP, davon mindestens **2 Oberseminare**

- Bilanzierung
- eCommerce
- Empirische Organisationsforschung
- Finanzierung
- Führungsprozesse in modernen Organisationsstrukturen
- Human Resource Management
- Internationales Marketing
- Investitionen
- Controlling II: Investitionscontrolling
- Kooperations- und Netzwerkmanagement in Unternehmen
- Kosten- und Investitionsmanagement
- etc.....

Wahlpflicht im Komplex Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Auszug)

zu wählen sind 12 KP:

- Arbeits- und Beschäftigungssoziologie
- Monetäre Außenwirtschaftslehre
- Behavioral Economics
- Cost-Benefit Analysis in Environmental Evaluation
- Financial Econometrics Research Seminar
- Innovationsökonomik
- Law & Economics
- Aktuelle Entwicklungen der Mikroökonomik
- Oberseminar Wirtschaftspolitik
- etc...

Wahlpflicht im Komplex Rechtswissenschaften

zu wählen sind 6 KP:

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Staats- und Verwaltungsrecht
- Medienrecht
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Grundzüge des Europarechts
- Patentrecht
- Umweltrecht
- Bilanzsteuerrecht

Wahlpflicht im Komplex Interdisziplinarität (Auszug)

zu wählen sind 12 KP:

- Case Study Seminar for Management of Modern Value Creation Systems
- Fernwärmesysteme und Kraft-Wärme-Kopplung
- Forschung im Qualitätsmanagement
- Forschung in der Produktionswirtschaft
- Immobilienökonomie und -recht
- Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung
- Kreislaufwirtschaft und Entsorgung
- etc...

Fachübergreifendes Studium

- Studium Generale an der BTU
- Auswahl aus dem FÜS-Modulkatalog zum WiSe 17/18
(andere Module dürfen im FÜS nicht belegt werden)
- Online unter: https://www-docs.b-tu.de/studierende/public/files/Informationen/F%C3%9CS_WS_2017_2018.pdf
- Beachtung der Liste der nicht zugelassenen Module je Studiengang

Fachübergreifendes Studium – Module WiSe 17/18 (Auszug)

	Modul-Nr.	Modultitel	Modulverantwortliche/r	LP
1	11101	Lineare Algebra und analytische Geometrie 1	Köhler	8
2	11112	Mathematik IT-1 (Diskrete Mathematik)	Köhler	8
3	11237	Nichtmetallische Materialien	Vieth	6
4	11239	Nobelpreise in der Physik und Chemie	Seibold	6
5	11369	Zielorientiertes Führen von kleinen und mittleren Gruppen	Hoppe	6
6	11370	Nachhaltige Entwicklung und betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder Hinweis: eLearning-Angebot	Thommes	6
7	11371	Bildung für nachhaltige Entwicklung und Transition Management Hinweis: eLearning-Angebot	Thommes	6
8	11377	History of Architecture	Rheidt	6
9	11378	Archaeology	Rheidt	6
10	11500	Verkehr und Betrieb von Spurbahnen	Thiel	6
11	11508	World in Transition and Sustainability Marketing	Thommes	6
12	11545	Elementare Finanzmathematik	Preuß	6
13	11579	Sondergebiete Bauwerk / Konstruktion / Gebäudetechnik	Eisenloffel	6
14	11649	Technologien der Faser-Kunststoffverbunde	Seidlitz	
15	11672	Atelier de VisioFutura: Auf dem Weg zum Lebensraum von Morgen	Berg	6
16	11675	Einführung in die Produktionswirtschaft	Winkler	6

Fachübergreifendes Studium – Liste der nicht zugelassenen Module (BWL) Auszug

- 11675 Einführung in die Produktionswirtschaft
- 11686 Financial Econometrics Research Seminar
- 11708 Konzepte, Methoden und Techniken zur Projektführung
- 11823 Fallstudienseminar zu Grundlagen der Produktion und Logistik
- 11849 Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nichtökonomien
- 12330 Datenbank
- 35303 Power System Economics I
- 36303 Informationssysteme in Unternehmen I
- 36315 Qualitätsmanagement
- 36403 Grundlagen der Qualitätslehre
- 36404 Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie
- 36433 eBusiness- Prozess- und Datenmanagement
- 36503 Führungsprozesse in modernen Organisationsstrukturen
- 37104 Organisationen und industrielle Beziehungen

Fachübergreifendes Studium – Liste der nicht zugelassenen Module (BWL) Auszug

- 37301 Wettbewerbsbeziehungen in Europa
- 37412 Arbeits- und Beschäftigungssoziologie
- 38205 Ringlabor Gründungsmanagement
- 38325 Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement
- 38327 Ringlabor Gründungskompetenz
- 38402 Marktforschung
- 38428 Management und Unternehmensethik 2

Wahlpflicht Betriebswirtschaftslehre

Der Wahlpflichtbereich kann völlig individuell anhand der in Anlage 2 aufgeführten Listen mit Wahlpflichtmodulen oder anhand von vorgegebenen Schwerpunkten gestaltet werden. Gewählt werden können bis zu **zwei kleine Schwerpunkte** oder ein **großer Schwerpunkt**. Für einen **kleinen Schwerpunkt** sind Module mit insgesamt **24 LP** zu wählen, für einen **großen Schwerpunkt** sind Module mit insgesamt **54 LP** zu wählen.

Kleine Schwerpunkte:

- Corporate Development and Organizational Behaviour
- Managerial Accounting and Finance
- Marketing and Logistics
- Value Chain Management

➤ ***„Module: Corporate Development and Organizational Behaviour“***

- Organisationsökonomie (Pflicht)
- Behavioral Economics (Pflicht)
- Empirische Organisationsforschung
- Human Resource Management
- Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung
- Innovationsökonomik
- Aktuelle Entwicklungen der Mikroökonomik
- Wirtschaftssoziologie

DAS MASTER-STUDIUM BWL

BESONDERHEIT: SCHWERPUNKT (KLEIN)



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

➤ „*Module: Managerial Accounting and Finance*“

- Finanzierung (Pflicht)
- Controlling II: Investitionscontrolling (Pflicht)
- Bilanzierung
- Investitionen
- Kosten- und Investitionsmanagement
- Oberseminar Controlling
- Oberseminar Unternehmensfinanzierung
- Oberseminar Unternehmensrechnung
- Oberseminar Wirtschaftsprüfung
- Softwarebasierte Entscheidungsunterstützung
- Financial Econometrics Research Seminar
- Monetäre Außenwirtschaftslehre
- Bilanzsteuerrecht

DAS MASTER-STUDIUM BWL

BESONDERHEIT: SCHWERPUNKT (KLEIN)

➤ „*Module: Marketing and Logistics*“

- Marktorientierte Produktgestaltung (Pflicht)
- Management von Logistiksystemen (Pflicht)
- Internationales Marketing
- Oberseminar Marketing und Innovation
- Case Study Seminar for Management of Modern Value Creation Systems
- Supply Chain Management

➤ **„Module: Value Chain Management“**

- Wertschöpfung und Geschäftsmodelle (Pflicht)
- Management von Produktionssystemen (Pflicht)
- Kooperations- und Netzwerkmanagement in Unternehmen
- Oberseminar Planung und Innovationsmanagement
- Wachstum
- Forschung in der Produktionswirtschaft
- Supply Chain Management

DAS MASTER-STUDIUM BWL

BESONDERHEIT: SCHWERPUNKT (GROß)

Wahlpflicht Betriebswirtschaftslehre

Große Schwerpunkte:

- Marketing, Management und Methoden (3M)
- Finanzierung und Controlling
- Planung, Kontrolle und Steuerung von Unternehmen

➤ **„Module: Marketing, Management und Methoden (3M)“**

Zur Anerkennung des Schwerpunkts müssen mindestens 54 LP aus den folgenden Modulen erworben werden, wobei in jedem Teilbereich (Marketing, Management und Methoden) mindestens 12 LP erworben werden müssen.

- Marketing (12 LP Pflicht)
 - Internationales Marketing
 - Marktorientierte Produktgestaltung
 - Oberseminar Marketing und Innovation
- Management (12 LP Pflicht)
 - Human Resource Management
 - Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung
 - Oberseminar Planung und Innovationsmanagement
 - Operatives Technologie- und Innovationsmanagement
 - Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement

DAS MASTER-STUDIUM BWL

BESONDERHEIT: SCHWERPUNKT (GROß)

- Methoden (12 LP Pflicht)
 - Empirische Organisationsforschung
 - Quantitative Datenanalyse in der BWL
 - Arbeits- und Beschäftigungssoziologie

➤ **„Module: Finanzierung und Controlling“**

Zur Anerkennung des Schwerpunkts müssen mindestens 54 LP aus den folgenden Modulen erworben werden, wobei in jedem Teilbereich (Finanzierung und Controlling) mindestens 12 LP erwirtschaftet werden müssen.

- Finanzierung (12 LP Pflicht)
 - Bilanzierung
 - Finanzierung
 - Financial Econometrics Research Seminar
 - Investitionen
 - Oberseminar Unternehmensfinanzierung oder Oberseminar Wirtschaftsprüfung
 - Monetäre Außenwirtschaftslehre
 - Oberseminar Wirtschaftspolitik

DAS MASTER-STUDIUM BWL

BESONDERHEIT: SCHWERPUNKT (GROß)

- Controlling (12 LP Pflicht)
 - Controlling II: Investitionscontrolling
 - Kosten- und Investitionsmanagement
 - Oberseminar Controlling oder Oberseminar Unternehmensrechnung
 - Softwarebasierte Entscheidungsunterstützung

➤ **„Module: Planung, Kontrolle und Steuerung von Unternehmen“**

Zur Anerkennung des Schwerpunkts müssen mindestens 54 LP aus den folgenden Modulen erworben werden. Dabei müssen mindestens 36 LP aus dem Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre, mindestens 6 LP aus dem Wahlpflichtbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und mindestens 6 LP aus dem Wahlpflichtbereich Interdisziplinarität erwirtschaftet werden.

- Führungsprozesse in modernen Organisationsstrukturen
- Human Resource Management
- Controlling II: Investitionscontrolling
- Kooperations- und Netzwerkmanagement in Unternehmen
- Kosten- und Investitionsmanagement
- Oberseminar Controlling oder Oberseminar Unternehmensrechnung
- Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung
- Oberseminar Planung und Innovationsmanagement
- Operatives Technologie- und Innovationsmanagement

DAS MASTER-STUDIUM BWL

BESONDERHEIT: SCHWERPUNKT (GROß)

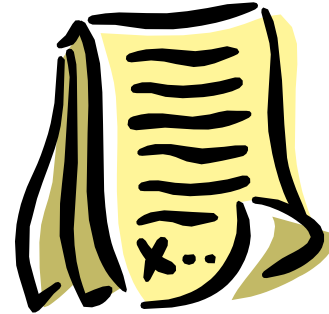


Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

- Organisationsökonomie
- Softwarebasierte Entscheidungsunterstützung
- Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement
- Unternehmensplanung
- Wertschöpfung und Geschäftsmodelle
- Statistische Methoden des Qualitätsmanagements
- Forschung im Qualitätsmanagement
- Arbeits- und Beschäftigungssoziologie
- Innovationsökonomik
- Wachstum

Allgemeine Informationen

- Regelung
 - der grundlegenden Strukturen des Studiums und
 - der Inhalte und Anforderung des Studiengangs.
- Definition der Rechte und Pflichten aller an Lehre und Studium beteiligten Gruppen.
- Relevante Ordnungen (Auszug):
 - Allgemeine Bestimmungen laut Allgemeiner Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge
 - Fachspezifische Bestimmungen des Studiengangs laut Prüfungs- und Studienordnung Betriebswirtschaftslehre (PSO 2017 BWL M. Sc.)



- **Prüfungsmodalitäten ab Wintersemester 16/17**

Modulabschlussprüfung (MAP):

Module mit einer MAP schließen mit einer schriftlichen oder mündlichen Modulabschlussprüfung am Ende des Semesters (i.d.R. im Prüfungszeitraum) ab.

Diese Module können auch eine Voraussetzung (bspw. Laborpraktika) für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung beinhalten (vMAP). Eine erworbene Voraussetzung behält ihre Gültigkeit für 2 Semester. Wenn die Voraussetzung nicht erworben wurde, erfolgt eine automatische Abmeldung von der MAP.

Continuous Assessment (MCA):

Module mit MCA bestehen aus mehreren semesterbegleitenden Prüfungselementen. Diese Elemente werden einzeln mit Punkten bewertet und am Ende des Semesters wird daraus eine Gesamtnote gebildet.

Woran erkenne ich, dass es ein Modul mit MAP oder MCA ist? Und woran erkenne ich ob es sich um ein Modul mit Teilnehmerbegrenzung handelt?

An der Modulbeschreibung im Link zu einer externen Seite Info-Portal Lehre. Dort gibt es auch alle anderen wichtigen Angaben zu einem Modul zum Nachlesen.

▪ An - und Abmeldung von Modulen (§ 13, § 14 RahmenO für Masterstudiengänge)

Module mit Modulabschlussprüfung (MAP):

- Anmeldung in der 1. bis 3. Vorlesungswoche
- Abmeldung von der Modulabschlussprüfung ist möglich bis eine Woche vor Beginn des Prüfungszeitraums, in dem die Prüfung erstmals angeboten wird
- Abmeldung vom Modulabschlussprüfungen mit Voraussetzung (vMAP) erfolgt automatisch, wenn die Voraussetzung nicht erfüllt wurde.

Module mit Continuous Assessment (MCA):

- Anmeldung in der 1. bis 3. Vorlesungswoche
- Abmeldung bis spätestens 3 Wochen nach Vorlesungsbeginn (implizite An - und Abmeldung von allen Prüfungsbausteinen; evtl. bereits erreichte Teilleistungen verfallen bei Abmeldung)

Module (MAP und MCA) mit Teilnehmerbeschränkung

- Anmeldung 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn, dann erfolgt die Platzvergabe

▪ **Wiederholung von Modulen (§ 16 Rahmenordnung für Masterstudiengänge)**

Module mit Modulabschlussprüfungen (MAP):

- Explizite Anmeldung zur Modulabschlussprüfung bis eine Woche vor Beginn des Prüfungszeitraums in dem die Prüfung angeboten wird (Anmeldung bezieht sich nur auf die Modulabschlussprüfung bzw. deren Wiederholung)
- Bei Modulabschlussprüfungen mit Voraussetzung (vMAP) ist dies nur möglich, wenn die Voraussetzung bereits erfüllt wurde und noch gültig ist (2 Semester nach Erwerb), ist eine Voraussetzung nicht erfüllt bzw. verfallen, muss das gesamte Modul wiederholt werden (An-/Abmelderegeln wie beim 1. Mal)

Module mit Continuous Assessment (MCA):

- Wiederholung des gesamten Moduls im Angebotsturnus erforderlich
- An- und Abmeldung wie beim Erstversuch

Rahmenordnung für Master-Studiengänge (2016)

Ziel des Studiums

- Fähigkeit zur Anwendung von Instrumenten und Methoden des Fachgebietes, zur wissenschaftlichen Arbeit, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie zur selbständigen Erarbeitung eigener wissenschaftlicher Beiträge (§ 2 Abs. 1 RahmenO-Ma).

Anforderungen des Studium:

Haben Studierende eine erforderliche Modulprüfung oder die Master-Arbeit nicht innerhalb von **vier Fachsemestern nach ihrer Einordnung in den Regelstudienplan** erfolgreich abgelegt, findet eine Studienfachberatung nach Maßgabe der Absätze 7 und 8 statt (§ 10 Abs. 6 RahmenO-Ma).

- Verpflichtung zur Teilnahme an der Studienfachberatung, Abschluss einer Studienverlaufsvereinbarung (§ 10 Abs. 7 RahmenO-Ma).
- Nicht-Teilnahme an der Studienfachberatung, Nicht-Abschluss oder Nicht-Erfüllung der Studienverlaufsvereinbarung führt zum Verlust des Prüfungsanspruchs und Exmatrikulation (§ 10 Abs. 8 RahmenO-Ma).

Prüfungs- und Studienordnung Betriebswirtschaftslehre (PSO 2017 BWL M. Sc.)

Ziel des Studiums

- Der Master-Studiengang BWL bildet zu Forschungsnähe und Praxistauglichkeit in unterschiedlichen und dynamischen Berufssituationen sowie zur gesellschaftlichen Verantwortung aus (§ 2 Abs. 2).
- Der Studiengang ist darauf angelegt, dass seine Absolventen von Anfang an selbstständige Tätigkeiten und anspruchsvolle Aufgaben in Industrie, Verwaltung und Wissenschaft wahrnehmen können. Insbesondere sollen die Absolventen später in der Lage sein, leitende Funktionen auszufüllen (§ 2 Abs. 3)

Master-Arbeit

- Zum Zeitpunkt der Anmeldung der Master-Arbeit müssen ein Oberseminar mit Erfolg absolviert und mind. 78 LP erworben worden sein (§ 8 Abs. 2).

Prüfungs- und Studienordnung Betriebswirtschaftslehre (PSO 2017 BWL M. Sc.)

Praktikumsordnung (Anlage 4)

- Sinn und Zweck des Berufsfeldpraktikums:
Es sollen Erfahrungen mit komplexen Problemstellungen in der Praxis gesammelt und die eigenständige Urteilsbildung über die Realisierbarkeit theoretischer Konzepte gefördert werden. Daneben soll der Kontakt mit der späteren Berufswelt den Studierenden dazu dienen, den Übergang als Hochschulabsolventen in das Berufsleben zu erleichtern.
- Bewerbung um eine Praktikantenstelle obliegt allein dem Praktikanten.
- Anerkennung erfolgt durch die Praktikumsbeauftragte oder den Praktikumsbeauftragten auf Antrag (aussagefähiger Bericht und vom Praktikumsbetrieb bestätigte Praktikumsdauer)

Praktikumsangebote sind beim Career Center verfügbar:
<http://www.b-tu.de/b-tu/wirtschaft/career-center-zentralcampus>

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

- **Studiengangsleiterin:** Prof. Dr. Magdalena Mißler-Behr
T: +49 (0)355 69 2975, E-Mail: Magdalena.Missler-Behr@b-tu.de
Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 424a
- **Prüfungsausschussvorsitzender:** Prof. Dr. Wolfram Berger
T:+49 (0)355 69 3969, E-Mail: Wolfram.Berger@b-tu.de
Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 416a
- **Fachstudienberater:** Benjamin Ruhland, M. Sc.
T: +49 (0)355 69 3604, E-Mail: Benjamin.Ruhland@b-tu.de
Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 433a
- **Praktikumsbeauftragter:** Dipl.-Volksw. Stefan A. Uhlich,
T: +49 (0)355 69 2968, E-Mail: Uhlich@b-tu.de
Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 507 (ZC)
- **Studiengangsbearbeiterin:** Christiane Bechler
T: +49 (0)355 69 2047, E-Mail: Christiane.Bechler@b-tu.de
Sitz: Hauptgebäude, Raum 0.10
- **Fachschaftsrat Betriebswirtschaftslehre**
E-Mail: FSR-BWL@lists.b-tu.de, www.facebook.com/FSRBWLBTU
Sitz: Lehrgebäude 10, Raum 435



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Die Fachstudienberatung BWL bietet eine **ERSTI-SPRECHSTUNDE** an!

- Fragen zu
 - Stundenplan
 - Modulanmeldungen
 - Skripten oder Literatur
 - ...
- Wann?
 - Dienstag, 10.10.2016, 13:00–15:00 Uhr
 - Mittwoch, 11.10.2016, 13:00–15:00 Uhr
 - Donnerstag, 12.10.2016, 13:00–15:00 Uhr
- Wo? LG 10, 433b



**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN GUTEN START AN DER BTU UND
VIEL ERFOLG IN IHREM STUDIUM!**

NOCH FRAGEN?

Institut für Wirtschaftswissenschaften

- **ABWL und Besondere der Organisation, des Personalmanagement sowie der Unternehmensführung**
(Vertretungsprofessorin Dr. Kirsten Thommes)
- **ABWL und Besondere der Planung und des Innovationsmanagement**
(Prof. Dr. Magdalena Mißler-Behr)
- **ABWL und Besondere der Unternehmensfinanzierung**
(Vertretungsprofessor Dr. rer. pol. Marc Toebe)
- **ABWL und Besondere des Marketing und des Innovationsmanagement**
(Vertretungsprofessorin Dr. Ines Brusch)
- **ABWL und Besondere des Rechnungswesens und Controlling**
(Universitätsprofessor Dr. rer. pol. habil. David Müller)
- **VWL - Makroökonomik** (Prof. Dr. rer. pol. habil. Wolfram Berger)
- **VWL - Mikroökonomik** (Prof. Dr. Jan Schnellenbach)
- **Wirtschaftsstatistik und Ökonometrie** (Gastprofessor Dr. Andrija Mihoci)

Terminplanung Wintersemester 2017/2018: 01.10.17 –31.03.18

- Vorlesungszeitraum: 9.10.17– 03.02.18
- Prüfungszeiträume
 - 12.02.–24.02.18
 - 19.03.–31.03.18
- Anmeldezeitraum für Prüfungen (MCA, MAP)
 - bis 3 Wochen nach Vorlesungsbeginn: 28.10.17
- Abmeldezeitraum für Prüfungen (MCA)
 - bis 3 Wochen nach Vorlesungsbeginn: 28.10.17
- Abmeldezeitraum für Prüfungen (MAP)
 - bis: 05.02.18
- Rückmeldezeitraum: 02.01.–31.01.18
- Freie Tage
 - Weihnachtsferien: 25.12.17 – 06.01.18

www.b-tu.de/b-tu/studierende/studierendenservice/studierendenservice-universitaere-studiengaenge/termine-und-fristen

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Informationen im Internet

- Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge: <https://www.b-tu.de/fakultaet5/studium/studiengaenge>
- Vorlesungsverzeichnis mit Modulkatalog: <https://www.zv.tu-cottbus.de/qisserver3/rds;jsessionid=8F07C54D0D5F601DDA4CF9DC63D4285C?state=user&type=0&topitem=&breadCrumbSource=&topitem=modules>
- Online-Portal: <https://www.b-tu.de/qispos11/rds?state=user&type=0&noDBAction=y&init=y>
- Lehrstühle im Web: Übersicht der Fakultät 5: <https://www.b-tu.de/fakultaet5/fakultaet/institute-fachgebiete>
- Unterlagen für die Lehrveranstaltungen: <https://www.b-tu.de/elearning/btu/>



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER

Wichtig:

- Besuch aller Vorlesungen in den ersten Wochen!
 - alle Informationen zum Ablauf
 - Einteilung in Gruppen (bei Seminar- und Projektarbeiten)
 - Hinweise zur Prüfung
- **Informationspflicht** der Studierenden, z.B.:
 - Moodle
 - Lehrstuhlwebseiten
 - Modulkatalog/Vorlesungsverzeichnis
- Modulanmeldungen innerhalb der ersten 3 Wochen vornehmen:
 - verbindliche Anmeldung für den ersten Prüfungstermin
 - bei Nichtteilnahme ist ein ärztliches Attest erforderlich (die gelben Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind nicht ausreichend, um eine Prüfungsunfähigkeit feststellen zu lassen)

Vorgehensweise bei Modulanmeldungen

- zur Anmeldung ist ein gültiger BTU-Account Voraussetzung!
- Wann (unbedingt Fristen einhalten!):
 - Modulanmeldung bis 3 Wochen nach Vorlesungsbeginn
 - Modulabmeldung
- Wo:
 - Online-Prüfungsanmeldung bzw. -abmeldung von jedem Rechner mit Webanbindung oder
 - Prüfungsterminal (Hauptgebäude Raum 0.27)
- Ausnahmen:
 - Modulprüfungen für Abschlussarbeiten und Zusatzmodule müssen beim Studiengangsbearbeiter angemeldet werden.